



Stadtorchester Lüneburg

Pressemitteilung



Lüneburg, 7.10.2015

Hätten Sie heut' Zeit für ... Musik?

Stadtorchester Lüneburg lädt zum Konzert nach Bad Bevensen ein

Auch wenn es im vergangenen Jahr aus Termingründen nicht geklappt hat: Eigentlich ist es Tradition, dass das Stadtorchester Lüneburg (SOL) einmal im Jahr für die Kurgäste und Einheimischen in Bad Bevensen spielt. Das nächste Mal ist es so weit am Freitag, 6. November 2015 um 19:30 Uhr, diesmal nicht im Kursaal, der ja bekanntlich bis 2016 neu errichtet werden soll, sondern im Eventzelt am Rande des Kurparks. Das Konzert steht diesmal unter dem Motto „Hätten Sie heut' Zeit für ...Musik?“

Geboten wird ein musikalischer Reigen aus unterschiedlichen Genres, teils Altbewährtem, teils vom SOL neu aufgelegten Titeln. Zu letzteren gehören zum Beispiel, der Jahreszeit entsprechend: „Die Schlittschuhläuferin“ von Emil Waldteufel“, „Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung“ von dem in diesem Jahr verstorbenen, aber unvergesslichen James Last, oder das Filmmusikmedley „A Night at the Movies“ von Alain Silvestri.

Auch Märsche kommen nicht zu kurz. „Die Regimentskinder“ sind ebenso dabei wie der neu einstudierte Titel „König Ludwig II“ Auch ein romantischer Teil wird nicht fehlen. Mit „Queens of Dolomites“ wird die italienische Stadt Cortina d'Ampezzo verehrt, und „Voyage into the Blue“ erinnert an den Flug des Weihnachtsmannes, der ja bereits seine Stiefel wieder aus dem Keller holt.

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@stadtorchester-lueneburg.de
Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@stadtorchester-lueneburg.de
Logo und Foto unseres Orchesters: www.stadtorchester-lueneburg.de/presse



Stadtorchester Lüneburg

Pressemitteilung



SOL-Leiter Volker Masemann: „Wir hoffen, erneut den Geschmack unseres Publikums zu treffen und freuen uns auf ein volles Zelt. Hätten Sie denn Zeit für Musik?“

Das Stadtorchester wurde 1896 als Trommler- und Pfeiferkorps der Arbeiterturnerschaft Lüneburg gegründet. Als Spielmannszug des VfL Lüneburg führte es 1961 als erster Musikzug in Deutschland den Quartettflötensatz ein. Der Spielmannszug wurde 1995 zum Blasorchester und erhielt 2008 von der Stadt Lüneburg den Namen „Stadtorchester Lüneburg“ verliehen. 2014 verließ das Stadtorchester den VfL und machte sich selbständig. Das Repertoire des etwa 50köpfigen Stadtorchesters reicht von Märschen über konzertante Stücke aus Pop und Musical bis hin zur Stimmungsmusik. Es ist etwa 25mal pro Jahr öffentlich zu hören.

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@stadtorchester-lueneburg.de

Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@stadtorchester-lueneburg.de

Logo und Foto unseres Orchesters: www.stadtorchester-lueneburg.de/presse